

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 31. Oct. Der Budgetauschuß der österreichischen Delegation hat die Verabreichung der Denkschrift über die böhmische Verwaltung bis zur Verhandlung über den Occupationscredit beschlossen...

übrigen auswärtigen Schuld von den Bonsholders gewährt worden sei. Die russischen Delegirten erhoben Einwendungen gegen dieses Verlangen...

Washington, 31. Oct. Gestern erschien ein offenbar geistesgeheurer Mensch, der einen Revolver mit 7 Schüssen bei sich führte...

Deutsches Reich.

O Berlin, 31. Oct. Aus der provisorischen Zusammenstellung der Betriebsvergniffe deutscher Eisenbahnen, welche das Reichseisenbahnamt allmonatlich veröffentlicht...

X Berlin, 31. Oct. (Offiziell.) Die Einnahmen des Reichs an Stempelabgaben für das Etatsjahr 1882 sind folgendermaßen veranschlagt...

Die telegraphischen Meldungen über das Ergebnis der Reichstagswahlen in Berlin empfing der Kaiser noch am Wahltag selber gegen 9 Uhr. Ueber das Resultat war er nicht überrascht...

* Die Mitteilung, daß am 9. Dec. d. J. eine Viehplague im deutschen Reich stattfinden solle, ist nach einer Erklärung des sanitätlichen Amtes irrthümlich...

Oesterreich.

Wien, 30. Oct. Das den beiden Delegationen vorgelegte Rothbuch weckt überall bedeutungsvolle Freude - Freude über die Achtung vor der öffentlichen Meinung...

Bern, 31. Oct. Von den gestern zum Nationalrathe vollzogenen Wahlen sind bis jetzt 129 Resultate bekannt. Es fielen 78 Wahlen auf die demokratisch-freisinnige Partei...

Paris, 31. Oct. Die Deputirtenkammer erkannte heute zahlreiche Wahlen als gültig an, darunter die Wahl Gambetta's in Belleville.

Vonisek, 31. Oct. Der König und die Königin von Italien sind heute Abend 8 1/2 Uhr wohlbehalten hier eingetroffen...

Konstantinopel, 31. Oct. Aus der gestrigen Sitzung der Delegirten von Aufsehern türkischer Schuldtitel, welche sich mit der Frage betriebs der russischen Kriegsentwickelung beschäftigten...

Ein Kiesenwerk arabischer Baukunst.

Spanien war unter den omejydischen Kalifen das erste Culturland Cordovas, in welchem gleichmäßig Handel, Industrie, Kunst und Wissenschaft blühten. Die Städte schmückten sich mit Prachtgebäuden, Springbrunnen, Meinenanlagen, turmhohen Wasserleitungen...

lagen 40 vierstige Thürme, zwischen denen sich die Thürme und Fenster von durchgehenden Marmor befanden, von denen manche so kunstvoll durchbrochen waren, daß sie ein fein ausgearbeitetes Gitter darstellten.

Die alte Moschee bestand aus 11 großen und 33 kleineren Schiffen, die sich rechteckig schnitten, durch den neuen Aufbau Almonors wuchs sie auf 19 parallele große Schiffe von 18-22 Fuß Breite und 35 schmälere an, welche aber alleamt gleich hoch (34 Fuß) waren...

Die hufeisenförmigen, ausgefallenen Bogen über den Säulen bildeten Arkaden, die in zwei Reihen übereinander standen und abwechselnd aus weissen und rothen Steinarten zusammengesetzt waren. Die weisse Pracht entfaltete die Gebälke und das Sanctuarium war der Koran lag, ein Bierck von zwei über einanderstehenden Arkaden, die von Vergoldung und farbigen Mosaikstrahlen...

Salle, den 1. November.

Aus der letzten Sitzung des Ornithologischen Central-Vereins für Sachsen und Thüringen, am 27. Oct. ist folgendes zu berichten. Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte: 1. Monats-Bericht eines Sachverständigen der Vereins-Rechnungen pro 1880-81...

Mitten in dieser Wölchse erhob sich als ein Wunder im Wunderbau eine Tribüne 9-12 Fuß über den Boden, ein längliches Bierck mit je einer Arkade rechts und links, deren Bogen ausgezackt und mit farbigen Schmuß von vielgealtigen Figuren aus Farnenelichen bedeckt waren...

Nach der Vertreibung der Mauren sank Spaniens Cultur, erlosch das frische Streben unter den blutigen Fanatismus der Inquisition. Jetzt zählt Cordova nicht viel über 40,000 Einwohner, die sich in den weiten Mauern der Stadt verlieren, so daß man viele Straßen der Stadt durchwandern kann, ohne einem Menschen zu begegnen. In vielen Straßen wuchert dichtes Gras auf dem Pflaster, ellenhoch wächst Unkraut auf den Dächern...

Photographie.

Unterzeichnete erlauben sich ein geehrtes Publikum an bitten, die etwa zu Weihnachten bestimmten Aufträge, namentlich Vergrößerungen nach alten Bildern, rechtzeitig anzugeben. — Aufnahmezeit von 9 Uhr selbst bei trübem Wetter. — Geschäftsöffnung von 8-6 Uhr. Hochachtungsvoll

Gebrüder Siebe,
Leipzig-Strasse 62.

Thuringia.

Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß wir den Schlossermeister Herrn Carl Gessner in Erfurt als Agenten unserer Gesellschaft übertragen haben und bitten, sich in allen diebezüglichen Versicherungsangelegenheiten der Vermittlung des genannten Herrn gefälligst bedienen zu wollen. Erfurt, den 1. November 1881.

Die Generalagentur der „Thuringia.“
J. S. Haack.

Unter Bezugnahme auf vorhergehende Bekanntmachung empfehle ich mich zur Vermittlung von Anträgen auf Feuer-, Lebens- und Aussteuer-Versicherungen aller Art zu billigen Bedingungen und fest ohne Nachschußverbindlichkeit, selbst bei Kapitalversicherungen auf den Todesfall mit Antheil am Gewinn. Prospekte, Antragspapiere und allgemeine Versicherungsbedingungen liegen unentgeltlich zu Diensten. Schaffstädt, den 1. November 1881.

Carl Gessner, Agent der „Thuringia.“

P. P.

Mit heutigem Tage übergab ich die von mir bisher geführte

Schweine-Schlächtere

mit sämtlichen Forderungen meinem Sohne. In dem ich einem hochgeehrten Publikum für das mir so lange Jahre in reichem Maße entgegengetrauten Vertrauens danken, bitte ich zugleich, dieselbe auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll

Sigmund Daniel sen.

In dem ich auf Obiges Bezug nehme, erlaube ich die hochgeehrten Verehrten, das meinem Vater bewiesene Wohlwollen auch mir zuzügeln zu Teil werden zu lassen. Ich werde mich bemühen, durch gute Waare sowie streng reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner verehrten Kunden zu erwerben. Halle, den 2. November 1881. Hochachtungsvoll

Richard Daniel jun.

Täglich frische Pfann- und Spritzkuchen,

in bester Butter gebacken und mit feinsten Füllungen. Große Auswahl in **Cafée- und Theegebäck**, angemachten **Fruchten, Malbowie, Bischof**; besonders empfehle meine hocharomatische **Ananas**. — Bestellungen in jeder Weise werden prompt und fauber ausgeführt.

Friedr. Bangemann,
vormals: L. Feldmann.

Texas

Arkansas und Louisiana

(Vereinigter Staaten von Nordamerika)
ist eine gemeinlichste Stelle von Dampfschiffen zu
bedeutend ermäßigtem Fahrpreise
mit besonders dafür referirtem directem Dampfschiff am 14. Januar 1882
ausgehend. Der Verlauf der Fahrt nach allen Stationen dieses Strahles
ist sehr bequem, Fracht 44.45 in Weibaja übergeben worden, der unentgeltlich
sich nach France gegen weitere Auslagen, sowie Procente zu landen.

Aus der Eingabe vom 6. d. Mts. habe ich mit Genehmigung ersehen, mit welchem Eifer der preussische Beamten-Verein, seinem hohen Zwecke entsprechend, die Wohlthat des genannten deutschen, insbesondere des preussischen Beamtenlandes zu fördern unablässig bemüht ist. Ich freue mich, daß diese Bestrebungen bisher von so segensreichem Erfolge begleitet gewesen sind. In der verhältnißmäßig kurzen Zeit seines Bestehens hat der Verein unter der bedauerlichen und unrichtigen Leitung seines Vorstandes einen Aufschwung genommen, der ihm nicht nur einen festen Bestand sichert und eine ausdehnbare Wirksamkeit zum Wohle der Beamten gestattet, sondern auch für eine weitere Entfaltung und damit für eine um so vollkommene Erreichung seiner Ziele gewährt. Einen solchen, auf gefundener Grundlage ruhenden Verein gehört ein volles Interesse und ich erlaube daher in Betheiligung derselben gern den mir ausgesprochenen Wunsch, indem ich des Protektorat über den preussischen Beamten-Verein hiermit annehme. In der Erwartung, daß wir fortan alljährlich über die Thätigkeit des Vereines Bericht erstatten werden wird, wünsche ich demselben auch ferner ein glückliches Gedeihen zum Heile und Segen des gesamten deutschen Beamtenlandes.

Weder-Platen, den 18. October 1881. *gez. Wilhelm*
An den Verwaltungsrath und die Direction des preussischen Beamten-Vereines.
Indem wir vorstehende Allerhöchste Cabinets-Ordre auch hierdurch zur Kenntniss der Bezirks-Vereins-Mitglieder bringen, zweifeln wir nicht, daß sie und alle Freunde des Vereines hieraus Veranlassung nehmen werden, mit verdoppeltem Eifer zur Ausbreitung des Vereines zu sorgen, welcher, erst am 1. Juli 1876 eröffnet, die weitestgehenden Interessen der Beamten zu fördern sucht und in seinen Vertheilungs-Abtheilungen am 22. d. Mts. bereits einen Vertheilungsstand von 7106 Vertheilungen über 21,738,790 M. aufzuweisen hatte. **Unnahelhaftig sind alle Reichs-, Staats- und Kommunal-Beamte, auch Privatbeamte förmlich eingeladen.** — Die Mitgliedschaft des Bezirks-Vereines verpflichtet an sich zum fernemwegs zur Betheiligung an einer der Vertheilungs-Abtheilungen des Hauptvereines. Zu jeder näheren Auskunft ist gern bereit.
Halle a. S., den 31. October 1881.

Der Vorstand
des Sächsischen Bezirks-Vereines des preussischen Beamten-Vereines.
Herrn vom Hagen.

Für die Abgeordneten in **Falderha** sind ferner eingegangen von
H. v. S. Seebach 10 M. — Friedrich 3. 5 M. — M. K. 3 M. — durch die
Expd. d. Saale-Zeitung v. S. 1 M. — B. B. 1 Pfad Sachd. n. 2 M. — Karl
1 Pfad Sachd. n. 50 S. — Fr. Prof. M. 20 M. — Außer den reichlichen
Gaben an Sachd. sind den Wählern in Summa 233 M. 50 S. überbringt
worden. Indem wir nun unsere Sammlung für geduldeten erachten, übermitteln
wir zugleich den verehrten Dank der Abgeordneten an alle gütigen Geber.
M. v. Voss. L. Mühlmann.



F. W. Berger, Korbwarenfabrik,
Schmerstraße 15 und Poststraße 4,
empfeilt bei herannahendem Weihnachtsfeste
auswähl aller Art zu Geschenken eignenden Artikel
in Korbwaren, als: Arbeit- u. Papierkörbe
zu Stühlen eingerichtet, Kinder- u. Puppen-
wagen, sowie überhaupt alle in dies Fach einschla-
genden Artikel von einfachster Genre bis zu den
feinsten Kunstgeheimen. Alle Reparaturen werden
prompt und fauber ausgeführt.



für Familien und Lesecircle, Bibliotheken, Hotels, Cafés und Restaurationen.

Illustrirte Zeitung

Probe-Nummern gratis und franco.

Abonnements-Preis vierteljährlich 6 Mark. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.
Expedition der Illustrirten Zeitung in Leipzig.

Für Wiederverkäufer!

CH bitte lesen Sie gefälligst dieses
INSERAT!



Größtes Spielwaaren-Lager.
Billigste Bezugsquelle für Weihnachts-
Einkäufe.
C. F. Ritter,
Halle a. S. Leipziger-Strasse.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Mittheilung, dass ich
am heutigen Tage ein **Bureau für architektonische
Arbeiten** eingerichtet habe.
Halle a/S., den 1. November 1881.

Carl Herr, Architekt,
Wettinerstrasse 5.

Berliner Weissbier-Salon.

Seute Mittwoch

Fünftes grosses Abonnements-Concert

von dem Königl. Musikmeister Herrn S. Hess.
Anfang 8 Uhr. Entree an der Kasse 40 Pfa.
Abonnements-Billets sind bei den Herren **Steinbrecher & Jasper**
und **Schöttler** zu haben. *O. Werner.*

Restaurant zur Terrasse.

Seute Mittwoch den 2. November
Anfang 8 Uhr. **Tanzkränzchen.** Anfang 8 Uhr.

„Fledermaus“

Restaurant vis-à-vis des Haupteinganges der Universität,
empfeilt einen fröhlichen billigen **Mittagstisch** nach freier Wahl,
auch im Abonnement. **Kalte Speisen** in guter Auswahl.
Hier hochsein.

Wahlverein der ver. Liberalen.

Donnerstag den 3. November cr. Abends 8 Uhr
General-Versammlung in „Neumarkt-Schiessgraben“.
Tages-Ordnung: 1. Bericht über die Reichstagsarbeiten. 2. Ber-
halten des Vereines bei den bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen und den von
anderer Seite hierfür eingeleiteten Agitationen. *Der Vorstand.*

Auf zur Wahl!

für den Mann der Wahrheit
Herrn Dr. Alexander Meyer.
Einer für Viele.

Neue Singakademie.
Mittwoch keine Übung, **Donnerstag**
Übung für **ganzen Chor.**
Mittwoch 4, resp. 1/2 Uhr Chorschule
Der Vorstand.

Jahn'scher Turnverein
Abends 8 1/2 Uhr
Übung
in „Rothenhal.“
Der Vorstand.

Restauration zur Sonne,
Farnstraße 6.
Seute **Büfelfarben** mit **Meerret-
tig u. Saucerkohl.** *C. Hennig.*

Turnverein „Ue“
Mittwoch 9 1/2 Uhr
Übung
in „Thieme's Garten.“
Der Vorstand.

Polytechnische Gesellschaft.
Donnerstag den 3. November Abends
8 Uhr im **Hötel zum Kronprinz** **Vor-
lesung**; D. Flettner's Mittheilun-
gen über die elektrische Ausleitung zu
Paris.

Der Fröbel'sche Kindergarten
in **Giebiengarten, Burgstraße 17,**
nimmt noch jederzeit **Anmel-
dungen**.
[10619]

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 2. November 1881
Am 3. Male.
Der jüngste Lieutenant.
Große Fosse mit Gesang in 4 Acten von
G. Jacobson.
Donnerstag: **Scap.**

Circus Herzog,

Halle a. S., Merseburgerstraße.
Seute Mittwoch den 2. November 1881
7 1/2 Uhr Abends

Große Vorstellung

mit neuem Programm und sind Haupt-
sachen folgende: **Aufführung des
Original-Ausstattungsstückes:
LUCIFERS HOCHZEIT**

oder
Ein Fest in der Hölle.
Auftritt des wirklichen **Original-
ausstattungsstückes** **Dr. Theil-
sey's** **Küssing.** **Auftritt der
eriten Barföhrer-Meisterin** **Frä. The-
rese Stark.** **Der englische Jockey**
dargestellt von **Syn Roberts.** **De-
man** **Wald** und **Beterstrub,** vorgef.
von **Syn. Fr. Herzog.** **Die Schil-
sen** **Küssing,** geritten v. 1. **Seren** mit 4
der besten Schulreiter des Markhalles.
Doppel-Concurrenz, geritten v. **Mad.
Neville** und **Frä. Stark.** **Der Au-
geflaut,** ausgeführt von **Frä. Caro-
lina.** **Tournee,** ausgef. v. **Syn.
Alexander.** **Alles Nähere** **Stalce.**
Morgen **Donnerstag** **Fortsetzung.**
Mitt-Verlauf in der Stadt, **Cigareten-
Handlung** der **Herren Steinbrecher
& Jasper, Rathhaus.**

Kötel & Cafe David

am 1 Uhr, im Abonnement 1 Mf.

Cafe David.

Mittwoch den 2. Novbr. Abds. 8 Uhr
C. T. io-Concert.
G. E. necke. — Ern t. — Mozart. —
Beethoven. — Viouxtemp. — Réves. —
Prinz L. Ferdinand.

Entree 50 S.; in den Cigarrengeschäf-
ten der Herren **Steinbrecher &
Jasper,** **Markt** und **Schwarzwasser-
schöttler,** gr. Ulrichstr., **Schulze,**
Poststraße 4 35 A.

Pressler's Berg.

Seute Mittwoch **Tanzkränzchen.**

Stadt Berlin,

Leipzigstraße 47.
Mittwoch den 2. Novobr.
Schlachtfest.
Nesse.

Schiepe's Restauration.

Mittwoch **Schlachtfest.**

Euterpia.

Donnerstag **Generalversammlung.** (g. Löwe).

Hassler'scher Verein.

Mittwoch den 2. November Abends
7 Uhr **Übung für den ganzen
Chor** in Saale d. Volksschule. **Magis-
trent von Seb. Bach.** Die g. ehrten
Mitglieder ersuche ich **willig** zu er-
scheinen. Für Neuzutretende bin ich
täglich zwischen 3 u. 4 Uhr zu sprechen.
Montag den 7. Novbr. **Kammer-
musik-Soiree** (Leipzig, Gewandhaus-
Quartett). *C. A. Hassler.*